

Adressenänderungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres**

Band (Jahr): **14 (1916)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nale Realschule. Sodann erwarb er sich an der technischen Hochschule in Karlsruhe die Berufsbildung als Ingenieur und das Ingenieurdiplom. Tüchtig vorgebildet, praktizierte er zunächst in Frankreich, Belgien und sodann in der Schweiz. Hier stand er bis zur Verstaatlichung im Dienste der Zentralbahn und widmete sich später der freien Tätigkeit als Ingenieur.

Als tüchtiger Ingenieur bekannt, wurde von Schumacher im Jahre 1908 in die Regierung des Kantons Luzern berufen, wo ihm die Verwaltung des Baudepartementes übertragen wurde. Mit beherrschender Sachkenntnis, vorbildlicher Arbeitsfreude und Pflichttreue leuchtete dieser Departementschef in seine Departementszweige hinein und verstand es im Rate, seine Vorlagen mit grossem Geschick zu vertreten. Grosses Interesse widmete er namentlich dem Eisenbahn-, Strassen- und Wasserbauwesen seines Heimatkantons und hat als Mitglied des Verwaltungsrates und der ständigen Kommission der Bundesbahnen über die Grenzen des Heimatkantons hinaus den Ruf hoher Sachkenntnis erworben. Dasselbe Interesse brachte der Hochverdiente dem luzernischen Grundbuchvermessungswesen entgegen, dessen Leitung er seit 1912 inne hatte. Mit grossem Sachverständnis förderte Baudirektor von Schumacher die Neuorganisation der luzernischen Grundbuchvermessung, der er trotz vielseitiger Inanspruchnahme immer seine volle Aufmerksamkeit zuwendete. Die Besucher der Generalversammlung in Luzern erinnern sich an seine damalige Anwesenheit.

Zu der grossen Trauer des Luzerner Volkes um einen seiner besten Männer gesellt sich namentlich ein herbes Leid der Techniker, die den erfolgreichen Vertreter der technischen Vorlagen im Luzerner Rate schwer vermissen. Das Andenken an Regierungsrat Felix von Schumacher bleibt in hohen Ehren! A. Z.

Adressenänderungen.

E. Buser, Uznach.

O. Mändli, Küchengasse, Basel.

F. Frölich, Romanshorn.
